

Förderunterricht

Beitrag von „Frauherbst“ vom 2. September 2025 14:56

Wo steht eigentlich genau, dass der Förderunterricht in Grundschulen in NRW nicht mehr in Kleingruppen stattfinden darf?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. September 2025 15:11

Moment.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. September 2025 15:17

Es findet sich in der [Ausbildungsordnung Grundschule](#) (Stand 24. März 2025): in der Stundentafel sind keine Förderstunden mehr ausgeschrieben.

Und hier in der [Pressemitteilung](#) (wobei man die Pressemitteilung noch so verstehen kann, dass die Förderstunden nur dem Fach zugewiesen sind, aber trotzdem in Kleingruppen stattfinden können).

Zitat

Der Schulausschuss des nordrhein-westfälischen Landtags hat dem Vorschlag der Landesregierung zugestimmt, diesen beiden Fächern in der Stundentafel dauerhaft zwei bislang flexibel einzusetzende Förderstunden zuzuweisen

In einer Diskussion kürzlich war ich ziemlich irritiert, weil ich der einzige von gut 10 Schulleitern war, der noch Förderunterricht in Kleingruppen hat. Das hörte sich da so an, als ob "Förderunterricht in Kleingruppen" ein Relikt aus den 90ern wäre. Das "würde man ja schon seit

Jahren nicht mehr machen". Ähm, doch. Klar.

Naja, jetzt nicht mehr. Leider.

Beitrag von „pepe“ vom 2. September 2025 16:11

[Zitat von kleiner grüner frosch](#)

Naja, jetzt nicht mehr. Leider.

Wo ein förderbedürftiger Willi ist (oder eine Wilhelmine), ist auch ein Weg (zur Kleingruppe). Es muss ja nicht alles gleich an die große Glocke gehängt werden.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 2. September 2025 16:21

Also hier gibt es das noch, falls wir genügend Stunden dafür übrig haben, sonst nicht. Findet aber meist in der 6. Stunde statt und man kann darüber streiten, wie viel Sinn das macht. Naja, mehr als gar nix. Finde es mit wenig Kindern und unterrichtsbegleitend am sinnvollsten, so in etwa: "Könntest du heute bitte mit Max (und den 3 anderen) nochmals die schriftliche Addition mit Übertrag üben,... die haben das noch nicht ganz verstanden..."

Beitrag von „Mara“ vom 2. September 2025 16:24

„(1) Alle Schülerinnen und Schüler werden durch die Grundschule individuell gefördert. Dies gilt vor allem für Kinder, die besonderer Unterstützung bedürfen, um erfolgreich im Unterricht mitarbeiten zu können. Die individuelle Förderung trägt dazu bei, dass auch bei Lernschwierigkeiten die grundlegenden Ziele erreicht werden. Sie unterstützt besondere Fähigkeiten und Interessen. **Das schulische Förderkonzept kann Maßnahmen der äußeren wie der inneren Differenzierung sowie zusätzliche Förderangebote umfassen.**“

Was ist denn dann mit zusätzlichen Förderangeboten gemeint? Darunter würden für mich Förderstunden in Kleingruppen fallen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. September 2025 16:29

[Zitat von Zauberwald](#)

Also hier gibt es das noch, falls wir genügend Stunden dafür übrig haben, sonst nicht.

Die kann es auch heute noch geben.

Worum es aber FrauHerbst ging: es gab bis letztes Jahr in den NRW-Studentafel fest (wenn auch flexibel) vorgesehene Stunden für den Förderunterricht.

Fest: weil sie explizit als Fach in dem Deutsch/Mathe/SU/FUä-Block genannt wurden.

Flexibel: weil es keine explizite Stundenanzahl dafür gab, sondern dieser Stundenblock insgesamt einen Umfang von x Stunden hatte.

In diesem Block gibt es neuerdings keine Förderstunde mehr.

Was nicht heißt, dass man nicht zusätzliche Förderstunden (also aus Lehrerstunden, die man noch übrig hat) zusätzlich zur Studentafel nutzen kann. Ob nun als Teamstunde oder als angehängte Stunde nach Unterrichtsende. ([Mara](#) : das wären dann die zusätzlichen Förderangebote.)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. September 2025 16:29

Was ist die Alternative zur Kleingruppe? Einzelförderung? Oder ganze Klasse? Oder "Großgruppe"?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. September 2025 16:31

Ganze Klasse, innere Differenzierung und Förderung.

Bzw: "Damit die fokussierte Förderung in Deutsch und Mathematik leistungsschwächeren und leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern gleichermaßen zuteilwird, können die Schulen ihre Lerngruppen weiterhin jederzeit teilen und zeitweise in Kleingruppen unterrichten" Aber dazu braucht man ja auch wieder das Personal, um die Klasse zu teilen.